

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 255 | Mai 2018



6 Tag des offenen Bienenstockes | 10 See- und Bachuferreinigung | 12 Gartenzeit | 17 Musikschule Leiblichtal
26 Eco-Park FC Hörbranz | 30 Feuerwehr Hörbranz | 32 Riebelfrühstück | 36 Aus der Geschichte



Vorarlberger Trachtenverband in Hörbranz - Bericht Seite 20

Inhalt

Gemeinde	■
Betreute Wohngemeinschaft und Betreutes Wohnen	4
Buchvorstellung - Zweite Liebe	6
Tag des offenen Bienenstockes	6
Energierregion Leiblachtal	7
Ankündigung: Fronleichnam - Schützen rücken aus	8
Regio Leiblachtal und Bücherei & Spielothek Hörbranz	9
See- und Bachuferreinigung	10
Fundamt	11
Herstellung von dichten Kanälen	12
Gartenzeit	12
Gelbe Karte für weggeworfene Abfälle	13
Brennnessel: Bakterienhemmer und Nährstoffbombe	14
Bildung	■
Mittelschule Hörbranz	15
Mütterverschlaufpause	16
Waldkinder Hörbranz	16
Sommerferienbetreuung	16
Musikschule Leiblachtal	17
Vereine	■
Hundesportverein Hörbranz	18
Musikverein Hörbranz	19
Vorarlberger Trachtenverband in Hörbranz	20
Kneipp Aktiv-Club	21
Magic Fit AC Hörbranz	22
TC Hörbranz	24
Turnerschaft Hörbranz	25
Eco-Park FC Hörbranz	26
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz	27
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz	28
Seniorenbund Hörbranz	28
EC-Stocksport	29
Feuerwehr Hörbranz	30
Soziales	■
Sozialspengel Leiblachtal	32
Riebelfrühstück	32
Dienstagshock ab 14.30 Uhr	33
100 Mützen	33
Dies & Das	■
Leiblachtaler Ferienprogramm - Disco Party	34
Jahrgang 1953	35
Aus der Geschichte	36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	38
Serviceseite Soziales	40
Termine	42



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

„Selbst der strengste Winter muss irgendwann dem Frühling weichen“

Und genauso fühlt es sich an. Wenn der langersehnte Frühling den Winter ablöst, ist das jedes Jahr eine große Freude. Denn urplötzlich bricht das Leben wieder aus jeder noch so kleinen grauen Betonritze hervor. Und egal wie hart, finster oder trostlos der Winter war, der Frühling lässt schon bald all unsere Sinne wieder hochleben.

Auch in unserer schönen Gemeinde blüht und gedeiht die Natur in seinen schönsten Farben und ich freue mich täglich über das Vogelgezwitscher und die Naturvielfalt im Garten und auf den Wiesen und Feldern.

Danke bei dieser Gelegenheit an unsere Landwirte, die sich täglich nicht nur um die Herstellung gesunder Lebensmittel sondern auch für den Erhalt unserer wunderschönen Naturlandschaft einsetzen.

Auch die Mitarbeiter von unserem Bauhof sind wieder für Sie unterwegs und kümmern sich um die Instandhaltung der Wege und Plätze in der Gemeinde. Nicht vergessen möchte ich die Vereine und Privatpersonen, die ihre Gärten und auch Allgemeinflächen pflegen und so das Ortsbild entscheidend mitprägen.

Vielen Dank auch an die zahlreichen Teilnehmer der heurigen Landschaftsreinigungssaktion, die sich an einem freien Samstagvormittag zusammengefunden haben und mit uns bei der Bach- und Seeuferreinigung den Müll, den andere achtlos weggeworfen haben, eingesammelt haben.

Im vorliegenden Heft finden Sie wieder Berichte von Aktionen, Festen und Versammlungen aber auch die Ankündigung toller Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Herzlichen Gruß

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 256 - Juni 2018
ist der **10. Mai 2018**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Betreute Wohngemeinschaft - HÖRBRANZ im Leiblachtal

...gemeinsam wohnen, gemeinsam leben



Unsere Wohngemeinschaft wird sich in einem herkömmlichen Wohnhaus befinden und wurde nach Maßgabe der Möglichkeiten alten- und behindertengerecht angelegt. Die Wohngemeinschaften bieten Platz für zwölf Personen. Jedem Bewohner steht ein Einzelzimmer (25 m²) mit Balkon zur Verfügung. Küche sowie Wohnzimmer werden gemeinsam benutzt.

Die betreute Wohngemeinschaft des Sozialzentrum Josefsheim ist ein Angebot für ältere Menschen, die aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen nicht mehr allein wohnen können oder wollen, jedoch nicht die umfassenden Leistungen eines Pflegeheimes benötigen.

Voraussetzungen

Ältere Menschen, die einerseits am Gemeinschaftsleben interessiert sind und andererseits gewisse Unterstützung im Alltag und Betreuung benötigen. Die interessierte Person muss eine Pension beziehen, weiters muss ein Anspruch auf Pflegegeld zwischen der Stufe 1 und 3 bestehen. Bewohner dürfen im Bereich der Mobilität nicht auf Hilfe angewiesen sein. Sie müssen alleine oder mit Hilfsmittel selbstständig gehen können. Es darf kein Sturzrisiko bestehen!

Derzeit sind noch fünf Appartements a 25 m² mit einem 10 m² Balkon frei. (Stand: 18.04.2018)

Bewerbungen für die Wohngruppe werden gerne angenommen!

Bei Interesse an der Wohngemeinschaft Josefsheim beraten wir Sie gern. Wir sprechen mit Ihnen über Ihre persönlichen Wünsche und prüfen gemeinsam, ob das Angebot für Sie passt. Der frühestmögliche Einzugsstermin ist Mai 2018.

Nähere Details entnehmen Sie unserer Homepage: www.sozialzentrum-hoerbranz.at oder vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin unter folgender Telefonnummer: 05573 / 82223 (Vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Bericht: Sozialzentrum Josefsheim

Betreutes Wohnen

Das Wohn- und Bürogebäude an der Heribrandstraße (siehe Bild links) wird folgende Räumlichkeiten umfassen: Büroräumlichkeiten für den Krankenpflegeverein und den Sozialsprengel Leiblachtal
12 betreute Appartements
16 betreubare Wohnungen (2+3 Zimmer Wohnungen)

Im Erdgeschoss werden Räumlichkeiten für den Krankenpflegeverein und den Sozialsprengel Leiblachtal geschaffen. In diesem Geschoss sind auch die Räume für die gesamte Haustechnik sowie 23 Stellplätze untergebracht. Das 1. Obergeschoss bietet Platz für 12 Zimmer, welche jeweils mit eigenem Bad und Balkon geplant sind. Ein großzügiger Aufenthaltsraum grenzt an die Verwaltungsräume des Personals an. Ein heller Verbindungsgang verbindet den Neubau mit dem bestehenden Pflegeheim. In den Obergeschossen 2 und 3 sind insgesamt 16 betreubare Wohnungen (2 + 3 Zimmer Wohnungen) geplant.

- 16 barrierefreie VOGEWOSI-Wohnungen
- Davon 8 Zwei- und 8 Drei-Zimmer-Wohnungen
- Für Menschen, die selbständig ihren Haushalt führen können
- Für körperlich beeinträchtigte Menschen, die derzeit in einer nicht-barrierefreien Wohnung leben
- Für Menschen mit Betreuungsbedarf, die aus körperlichen, sozialen und/oder psychischen Gründen nicht mehr zu Hause wohnen wollen/können
- Lift in jede Etage
- Jede Wohnung mit Balkon
- Betreuungsvertrag verpflichtend
- Grundleistungen sind Bestandteil des Betreuungsvertrages
- Weitere Wahlleistungen individuell möglich
- Küche vorhanden – Mietpreis im Betreuungsvertrag enthalten
- Mietvertrag mit der VOGEWOSI
- Betreuungsvertrag mit der Gemeinde
- Keine Nachtbetreuung
- Wohnungsvergabe nach den Vergaberichtlinien des Landes Vorarlberg

Von den 16 barrierefreie VOGEWOSI-Wohnungen sind 3 Drei-Zimmer-Wohnungen im 2. OG verfügbar. (Stand: 18.04.2018)

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde:

Irmgard Schuler-Schwendinger, T 05573 / 82222-114,
E-Mail: irmgard.schuler@hoerbranz.at

Martin Gratzner, T 05573 / 82222-113,
E-Mail: standesamt@hoerbranz.at

Bericht: Redaktion

Buchvorstellung Zweite Liebe

Mit diesem Titel wurde das Buch der Äbtissin Maria Hildegard Brem am 9. April 2018 im Agnessaal des Klosters Gwigen präsentiert.

Die Zisternzienserin und Äbtissin Maria Hildegard Brem hat sich bereits in jungen Jahren zu Gott berufen gefühlt und lebt seit 1977 in der Abtei Mariastern-Gwigen in Hohenweiler. Dort begegnen ihr immer wieder „Spätberufene“, also Menschen, die in ihrer Lebensmitte oder sogar noch später Priester oder Ordensleute werden. In ihrem Buch gewährt die Äbtissin mit elf persönlichen Lebenszeugnissen außergewöhnliche Einblicke in die (Gedanken-) Welt hinter den Klostermauern und in das neue Leben mit der „zweiten Liebe“. Unterschiedlichste Beweggründe und Lebenssituationen waren Ursprung für die Neuorientierungen der verschiedenen Personen. In angenehmer Atmosphäre im Agnessaal las die Autorin Proben aus ihrem Werk.



Obmann Kulturinitiative Bgm. Karl Hehle, Äbtissin und Autorin Hildegard Brem, Obfrau Freundeskreis Mariastern Manuela Hack (vlnr)

Die Buchpräsentation bildet den Auftakt für einen abwechslungsreichen und aktiven Sommer um und im Kloster Gwigen. Bis im Advent werden von der Kultur Initiative Gwigen (KIG), die aus der Zisternsienserinnenabtei Mariastern Gwigen, dem Freundeskreis Mariastern und der Regio Leiblachtal besteht, verschiedenste Veranstaltungen angeboten: Kräuterwelt der Hildegard von Bingen, Maiandacht mit den Alphornbläsern aus dem Leiblachtal, Kräutersuche und Herstellung von Kräuterbalsam, Musikschule Leiblachtal in der Klosterkirche oder „Ein Blick hinter die Kulissen“ (für alle, die noch nie im Kloster waren), um nur einige zu nennen.

Bericht: Christian Fetz



e⁵ energieregion leiblachtal

Aufenthaltsqualität & Radfreundlichkeit

Noch immer hält Vorarlberg mit dem höchsten Radverkehrsanteil den österreichweiten Rekord. Aber: Noch immer fahren die Menschen am allermeisten mit dem Auto. Jedes zweite Mal, wenn ein/e VorarlbergerIn ins Auto steigt, steigt er/sie auch gleich wieder aus: Kürzer als fünf Kilometer sind diese Fahrten. Sie stellen Vorarlberg aber auch Regionen und Gemeinden vor große Herausforderungen. Noch immer steigt die Zahl der jährlich verkauften Autos, steigen die Emissionen aus dem Verkehrsbereich, kollabieren unsere Städte und Zentren unter Staus.

Es geht um das gelebte Miteinander und um die Aufenthaltsqualität in der Gemeinde. Der öffentliche Raum sollte Menschen vielseitige Annehmlichkeiten bieten: Schutz und Komfort, Sitzgelegenheiten, einfache Orientierung, Barrierefreiheit, Aktivitäten für Kinder, etc. . Flächen die jeder Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt nutzen kann, fördert das Miteinander im öffentlichen Raum.

Unter diesen Gesichtspunkten fand am 6. April ein hochkarätiges Regio-Seminar zum Thema „Innerörtliche Verkehrsplanung“ in der „Alte Fähr“ in Lochau statt. Bei den Teilnehmern, bestehend aus Kommunalpolitiker und Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz und Lochau stieß das Thema auf reges Interesse.

Zusammen mit den Referenten aus dem Energieinstitut Vorarlberg, dem Land Vorarlberg und international angesehenen Planungs- und Ingenieurbüros wurde dieses Thema für die Energieregion Leiblachtal aufgearbeitet und mögliche Ansatzpunkte für die Gemeinden identifiziert.

Bericht: Energieinstitut Vorarlberg

Tag des offenen Bienenstockes



Wann: 27. Mai
Ort: Kloster Gwigen – Hohenweiler
Beginn: 13.00 Uhr

Der Imkerverband Leiblachtal will allen Interessierten den Lebensraum der Biene näher bringen. Am diesem Tag machen wir für Jung und Alt die Imkerei erlebbar. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Geheimnisse der Biene kennen.

nen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Parkmöglichkeit gibt es beim Kloster.

Ablauf:
13.30 Führung durch das Kloster Gwigen
14.00 Führung für Kinder (+ Eltern)
Das Geheimnis der Biene als Bestäuber
Ort: Bioobstgarten vom Kloster Gwigen
15.00 Führung für Alle
Die Biene als Bestäuber
Ort: Bioobstgarten vom Kloster Gwigen

Weiteres:
Wanderung zum ca. 300 m entfernten Bienenstand von Konrad Steurer. Hier können die Besucher praktisch erleben, wie und wo die Biene lebt. Honigverkostung, Infostand, feiner Bioprosecco von der Weinzeit.

Bericht: Imkerverband Leiblachtal



Ankündigung: Fronleichnam Schützen rücken aus

Auch heuer wird die alte Tradition des Fronleichnamsfestes in Hörbranz durchgeführt. Wir möchten damit unseren Beitrag zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde geben. Am Dreifaltigkeitssonntag findet ab 13.30 Uhr die Probe statt. In diesem Rahmen wird am unteren Kirchplatz eine Salve der 40 Vorderladergewehre und unterhalb der Fa. Spar ein Schuss beider Vorderladerkanonen abgefeuert.

Am Fronleichnamstag findet um 6.00 Uhr die Feldmesse bei guter Witterung im Freien und bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche statt. Ab 8.00 Uhr werden im Rahmen der Messfeier im Bereich der Kirche und bei der anschließenden Prozession auf dem Weg ins Oberdorf Salven abgefeuert. Die Stellung der Artillerie (Kanonen) befindet sich dabei in der Erlachstraße, Höhe Baumschule Nemetz. Am Nachmittag wird um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche eine

Vesper zelebriert. Währenddessen und im Anschluss daran, bei den Ehrensälen und dem Platzkonzert, wird im Bereich der Kirche geschossen. Die Stellung der Artillerie befindet sich dabei unterhalb der Fa. Spar. Am darauffolgenden Sonntag ist am Vormittag der Ablauf derselbe. Die Prozession führt an diesem Tag ins Unterdorf, wobei sich die Artilleriestellung unterhalb der Fa. Spar befindet. Im Anschluss an die Prozession findet auf dem Dorfplatz die Parade mit Ehrensälen, Karree, Umzug und anschließendem Abmarsch in das Festzelt statt. Am Nachmittag gibt es keine Ausrückung.

Für weitere Informationen, auch zum Entstehen dieser Tradition, besuchen Sie bitte unsere Homepage auf www.fronleichnamsschuetzen.com. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich unser Fronleichnamsfest mitfeiern und damit ebenfalls zum Bestehen dieser Tradition beitragen.

Bericht: Fronleichnamsschützenkompanie

Fronleichnamstag, 31. Mai 2018

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession ins Oberdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 13.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 14.00 Uhr Vesper, anschließend Ehrensälen, Ehrungen und Karree auf dem unteren Paradeplatz, Umzug und Abmarsch ins Festzelt

Sonntag, 3. Juni 2018

- 05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
- 06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
- 08.00 Uhr Hochamt zugleich Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder aller Hörbranzener Vereine, anschließend Prozession ins Unterdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
- 10.30 Uhr nach der Prozession Ehrensälen und Karree auf dem unteren Paradeplatz und Abmarsch ins Festzelt

Regio Leiblachtal und Bücherei & Spielothek Hörbranz

Überwältigt – Matinee zu den Tagen des deutschen Einmarsches in Vorarlberg vor 80 Jahren



Zahlreiche Interessierte besuchten die von der Bücherei und Spielothek Hörbranz gemeinsam mit der Regio Leiblachtal organisierten Veranstaltung am Sonntagvormittag im Leiblachtalsaal in Hörbranz.

Am 8. April 2018 rekonstruierte der in Hörbranz aufgewachsene Historiker Meinrad Pichler nach der Begrüßung durch die Leiterin der Bücherei Hörbranz, Brunhilde Haider, in einer Sonntagsmatinee den Ablauf des Anschlusses Österreichs 1938 an Deutschland. Genau vor 80 Jahren fand zum gleichen Thema am gleichen Ort, im damaligen Kronensaal in Hörbranz, ebenfalls eine Sitzung der Hörbranzener Bevölkerung statt. Die Geschichte objektiv beleuchtend, aber auch mit interessanten Details aus Vorarlberg und den Leiblachtalgemeinden, wurde den Besuchern die damalige Stimmung eindrucksvoll nahegebracht. So war Deutschland an den Goldreserven der österreichischen Nationalbank, an den heimischen Rohstoffen und ganz besonders an den österreichischen wehrfähigen Männern interessiert. Aus Österreich wurden rund 1,3 Millionen Soldaten rekrutiert, von denen mehr als 265.000 nicht mehr in die Heimat zurückkehrten. Auch Vorarlberg hatte 8.000 Wehrmänner zu beklagen. In der damaligen unruhigen Zeit, die aber auch teilweise von Euphorie und Begeisterung geprägt war, wurde

Brot und Arbeit versprochen. In Wahrheit wurden aber Verwaltungsposten durch deutsche Nationalsozialisten ersetzt, 10.000 Vorarlberger wurden verhaftet und teilweise verurteilt. In den ersten Anschlussstagen wurden die österreichischen Lebensmittelläden durch Hamsterkäufe von grenznahen Deutschen Nachbarn fast leergeräumt. Besonders interessant auch Einzelheiten zu Geschehen aus Hörbranz und dem Leiblachtal.

In der sehr interessanten Sonntagsmatinee ist es Meinrad Pichler eindrucksvoll gelungen, die Anschlussstagen und Eindrücke, gerade auch im Leiblachtal, aufzuzeigen, Hintergründe zu offenbaren und zu hinterfragen.

Bürgermeister Karl Hehle bedankte sich beim Vortragenden für die Dokumentation und Weitergabe seines fundierten und umfangreichen Wissens mit den Worten: „Vergangenheit lässt sich nicht nachträglich verändern oder ungeschehen machen, wir müssen die Verantwortung übernehmen, dass sie nicht vergessen wird. Vielen Dank Meinrad Pichler, dass du dein fundiertes und umfangreiches Wissen mit uns teilst und uns damit hilfst, die vergangenen Geschehnisse in unserem Land in Erinnerung zu behalten.“

Bericht: Christian Fetz



See- und Bachuferreinigung

Großreinemachen am Hörbranzter Bodenseeufer und an den Bächen

Am Samstag den 24.03.2018 konnte Bürgermeister Karl Hehle rund 60 freiwillige Helfer beim Hörbranzter Bauhof zur See- und Bachuferreinigung 2018 im Zuge der landesweiten Landschaftsreinigung „Saubere Umwelt braucht dich“ begrüßen. Neben den vielen aktiven Bürgern stellten auch unter anderem Mitglieder der Hörbranzter Ringer, der Vorarlberger Fliegenfischer, der Pfadfinder Leiblachtal, des Männergesangsvereins und des Hörbranzter Fußballnachwuchses ihre wertvolle Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit. Besonders freute sich Karl Hehle über die jüngsten Teilnehmer, die mit viel Einsatz und Elan bei der Sache waren. Die Gruppen wurden von Bauhofleiter Hubert Schreilechner aufgeteilt und mit Unterstützung der Hörbranzter Feuerwehr an die verschiedenen Standorte gebracht. Dort warteten die Bauhofmitarbeiter bereits mit schwerem Gerät, um die „Müllsammler“ zu unterstützen. Auch Petrus unterstützte die bestens organisierte Aktion und sorgte für strahlend blauen Himmel und die heimische Landschaft zeigte sich von einer ihrer schönsten Seiten. Mehr als 60 Müllsäcke wurden gemeinsam im Hörbranzter Naturjuwel mit dem Unrat, der sich

in den letzten Monaten angesammelt hatte, gefüllt. Jedes Jahr ist es wieder verwunderlich, was alles acht- und gedankenlos in der Umwelt entsorgt wird. Zerbrochene Glasflaschen und Dosen - von jedem Badegast gefürchtet, Kaffeepads, Schuhe, Spielzeug, Papier- und Essensreste, Plastikbehälter, volle Hundekotbeutel aber auch Hygieneartikel, Spritzen und vieles andere Unangenehme konnte durch die fleißigen Sammler einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden. Ein halber Tretroller, Alteisen in allen Formen und verschiedensten Fischerhaken und -köder sorgten ebenfalls für Aufsehen. Neben Frühsportlern und Spaziergängern wurden die Umweltunterstützer mit ihren Kübeln und grünen Säcken auch von Schwänen, Vögeln und Enten beobachtet, nur die Hörbranzter Biber ließen sich in ihrem Revier nicht blicken.

Im Anschluss konnten sich alle im Gasthaus Rose in Hörbranz bei einer ausgiebigen Jause stärken und von ihren Funden erzählen. Bürgermeister Karl Hehle bedankte sich bei allen Teilnehmern und lobte deren Einsatz für die Umwelt.

Bericht: Christian Fetz



FUNDAMT

Fundmeldungen

2018/00017 diverse Bekleidung vom Kinderfasching beim Hitzhaus (Pulli, Schal, Mütze)

10.02.2018

Verlustmeldungen

Schlüsselbund, Geldtasche, giftgrün-weißes MTB, Traktorschlüssel DAF, Toyota Einzelschlüssel, rote Lesebrille, grünes Stirnband

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Kanalsanierung



Der Kunststoffschlauch ist mit flüssigem Kunstharz gefüllt und wird über den Kontrollschacht in das Kanalrohr bis zum nächsten Kontrollschacht eingezogen. Anschließend wird der Kunststoffschlauch aufgeblasen. Zur Aushärtung der ca. 10 mm dicken Schlauchwand werden Leuchtkörper durchgezogen, die mit ultraviolettem Licht den flüssigen Kunststoff erhärten.

Die Firma Wilhelm+Mayer aus Götzis hat in den letzten Monaten 260 m Kanal freigegeben und die Rohre ersetzt. Die Firma STRABAG mit Firmensitz in Loosdorf hat 1.000 m Kunststoffschlauch eingezogen und damit wieder einen dichten Kanal hergestellt.

Für den Abwasserverband Leiblachtal wurden 211 m Kunststoffschlauch eingezogen.

Die Gesamtauftragssumme beträgt netto ca. 500.000 EUR.

Bericht: Redaktion

Gartenzeit Heckenschneiden

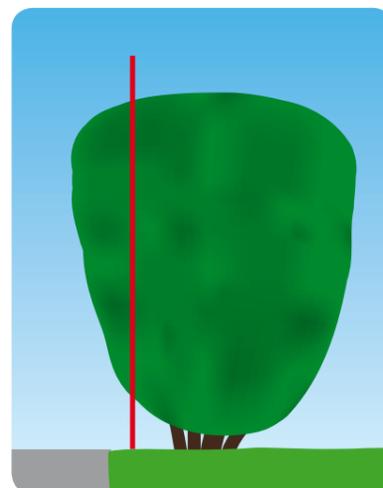
Bitte kontrollieren Sie Ihre Pflanzungen und achten Sie darauf, dass Ihre Hecken und Büsche mindestens bis auf Ihre Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind und Bäume mindestens bis auf eine Höhe von 4,5 m ausgeschnitten sind.

Sie stellen damit sicher, dass

- zwei Fußgänger am Gehsteig aneinander vorbeikommen, ohne auf die

- Fahrbahn ausweichen zu müssen
- Äste und Zweige nicht in die Straße reichen und damit Verkehrsteilnehmer gefährden bzw. Fahrzeuge beschädigen können.
- die Fahrzeuge des Reinigungsdienstes nicht durch Engstellen und zu schmale Gehsteige beim Reinigungsdienst behindert werden
- Einsatzfahrzeuge schnell an den Einsatzort gelangen

Helfen Sie mit, unsere Straßen und Wege sicherer zu gestalten!



Bericht: Redaktion



Hinweis

Gelbe Karte für weggeworfene Abfälle

Mit der Aktion „Gelbe Karte für weggeworfene Abfälle!“ wird auf herumliegenden Abfall hingewiesen. Die gelben Pfeile zeigen auf, wie achtlos die Mitmenschen mit der Umwelt umgehen. Ziel ist es dadurch das Bewusstsein der Menschen zu stärken und den Abfall korrekt zu entsorgen.

Diese Initiative wird von Ihrer Gemeinde in Kooperation mit Naturvielfalt Vorarlberg, ORF Vorarlberg, WKO und dem Umweltverband unterstützt.

Auf www.littering.at finden Sie nähere Informationen.

Bericht: Redaktion

Gartenzeit Rasenmähen

Die Pflege der Rasen- und Gartenflächen bei den Häusern hat eingesetzt.

So positiv eine gepflegte und saubere Umgebung der Häuser zu bewerten ist, gibt der Betrieb der Rasenmäher besonders zur Mittags- und Abendzeit oft Anlass für Ruhestörung.

Starten Sie Ihren Rasenmäher NICHT während der Mittagsruhe von 12–14 Uhr und abends ab 19 Uhr. Samstags ab 17 Uhr und selbstverständlich NICHT an Sonn- und Feiertagen.



Foto: Kurt-Bouda / pixelio.de

Bericht: Redaktion



Brennnessel: Bakterienhemmer und Nährstoffbombe

Liebe auf den zweiten Blick: So könnte man die Beziehung „Mensch und Brennnessel“ heute beschreiben. Denn viele Jahre wurde die Brennnessel als Unkraut angesehen und arglos ausgerupft. Doch von der Wurzel zu den Blättern bis hin zu den Nüsschen liefert die Pflanze wertvolle Zutaten für die Küche und unsere Natur-Apotheke. Dazu dient sie als unentbehrlicher Lebensraum für einige Schmetterlingsarten.

Die Brennnessel ist ein echter Kosmopolit, denn sie kommt überall auf der Erde vor. Sie zeigt auf jedem Kontinent an, wo der Boden besonders stickstoffreich ist. Deshalb zählt man sie zu den „Zeiger-Pflanzen“, an denen man Rückschlüsse auf die Bodenverhältnisse schließen kann.

Die Brennnessel enthält in ihren Blättern einen Wirkstoff, der **Bakterien in ihrem Wachstum hemmt**. Früher gab man daher in frisch gemolkene Milch eine Handvoll Brennnesselblätter, um sie länger haltbar zu machen. Auch manche Lebensmittel wie Frischfleisch oder Fisch wurden früher in die Blätter von Brennnesseln eingewickelt aufbewahrt, um ihre Haltbarkeit zu verlängern.

Das Garten(un)kraut **enthält 6x mehr Vitamin C als eine Zitrone** und ist zudem reich an Mineralien wie Eisen, Kalium und Magnesium und sekundären Pflanzenstoffen wie den Flavonoiden. Die Flavonoide sorgen zusammen mit dem Kalium für die entwässernde Wirkung der Blätter. Überraschenderweise sind Brennnesseln auch eiweißreich, sodass die Blätter durchaus Mehrwert haben und es sich lohnt, sie in der Küche auszuprobieren.

100 g frische Brennnesselblätter enthalten ähnlich viel Eiweiß wie die gleiche Menge frischer Hülsenfrüchte, nämlich bis zu 8 g. Auch die Samen sind essbar und werden geröstet geknabbert.

Brennnessel in der Küche

Wenn du Brennnessel essen möchtest, solltest du die jungen Blätter im Frühjahr oder die oberen Blatttriebe im Sommer ernten. Achte wie immer darauf, die Blätter fern von Straßen zu sammeln, um an unbelastetes Blattgemüse zu kommen.

Brennnesselblätter kannst du wie Spinat zubereiten, aber auch Salate damit verfeinern oder Smoothies aufpeppen. Brennnesseln sind auch eine außergewöhnliche Verfeinerung in Saucen, Kartoffelpüree, Hartkäse und Milchprodukten, deiner Experimentierfreude sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn du Brennnessel in der Küche verwenden möchtest, kannst du verhindern, dass sie dich „sticht“, indem du die Blätter mit einem Nudelholz rollst oder in einem Gefrierbeutel kräftig drückst. Dann kannst du die Blätter mit bloßen Fingern weiterverarbeiten.

Brennnesseln als Kinderstube für Schmetterlingsraupen

Auch Schmetterlingsraupen können den schmackhaften Gewächsen nicht widerstehen! Über 50 Schmetterlingsarten legen ihre Eier auf Brennnesseln. Wenn die gefräßigen Raupen schlüpfen, ist der Tisch reichlich mit den nahrhaften Blättern gedeckt. Raupen wie die des Landkärtchens, Tagpfauenauges, Admirals oder Kleinen Fuchses sind monophag veranlagt und leben ausschließlich von der Brennnessel. Ein Brennnessel-Horst sichert somit ihr Überleben. Den Brennnesseln gebührt deshalb ein Fixplatz im bunten Schmetterlingsgarten!

Bericht: Umweltausschuss

Mittelschule Hörbranz

„Bewegender“ Religionsunterricht im Salvator-Kolleg

Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März haben wir – Firmlinge der 2b Klasse der Mittelschule Hörbranz – uns aufgemacht, um einmal einen etwas anderen Religionsunterricht miteinander zu erleben.

Im Salvator-Kolleg hat uns unsere Tanzleiterin Michaela Gratia willkommen geheißen.

Unsere Gruppe tanzte im Kreis und wir haben viele neue Schritte kennen gelernt.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei Michaela Gratia Pfaffenbichler für diesen interessanten Nachmittag! Es hat uns sehr gut gefallen!

*Lebendiger Gott,
Du Kraft, die mich antreibt.
Ich will aufbrechen,
wo ich müde und träge geworden bin.
Bring mich in Bewegung,
lass mich nicht in Ruhe.
Ohne dich vermag ich nichts.*

Bericht: Constantin Berkmann, 2b Klasse



Mütterverschonungspause

ACHTUNG: Die Mai-Termine entfallen

Im Mai entfällt die Mütterverschonungspause aufgrund des An- und Umbaus im Brantmann Kindi!

Lieber KINDER,
wir sehen uns daher vor der Sommerpause noch am 09. Juni 2018, jedoch in einem Ausweichraum! Wo genau wir im Juni sind, bitte im nächsten Aktiv nachlesen.
Wir freuen uns dich/euch im Juni wieder zu sehen.
Liebe Grüße
Das TEAM der Mütterverschonungspause
Birgit, Brigitte, Eilis und Silke

Bericht: Silke Loretz



Waldkinder Hörbranz

Einladung zum Waldnachmittag

"Raus in die Natur - was macht ihr da nur?"
Die "Waldkinder Hörbranz" laden alle Kinder im Alter von ca. 2 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson zu einem Schnupper - und Spielenachmittag im Wald ein.

Wann: am 08.05.2018 14.30 bis ca. 16.30 Uhr
Wo: Wir treffen uns bei jeder Witterung beim unserem Tipi-Platz im Diezlings.
Bitte nehmt eine Jause mit.

Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl
Anmeldung bitte bis 7.5.2018 bei Martina Gächter -
info@waldkinder-hoerbranz.at

www.waldkinder-hoerbranz.at



Bericht: Waldkinder Hörbranz

Sommerferienbetreuung für Kindergartenkinder und Volksschüler



Die Marktgemeinde Hörbranz bietet auch heuer wieder die Sommerferienbetreuung für Volksschulkinder und Kindergartenkinder an, die den Kindergarten bereits besuchen. Die Betreuung wird über 7 Wochen angeboten. Mit dem Angebot der Ferienbetreuung soll berufstätigen Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden. Die Kinder sollen abwechslungsreiche Ferientage erleben dürfen. Die Anmeldeunterlagen werden Mitte Mai über die Kindergärten und die Volksschule ausgegeben.

Bericht: Redaktion



Musikschule Leiblachtal

Großer Erfolg beim Landeswettbewerb „Prima la musica“

Der Wettbewerb „Prima la musica“, der Anfang März in Feldkirch stattfand, war dieses Jahr für Solisten aus dem Bereich Streicher, Zupfinstrumente, Klavier und Gesang, Kammermusik für Bläser und Schlagwerk, sowie für Volksmusikensembles ausgeschrieben. Insgesamt nahmen über 450 Kinder und Jugendliche aus ganz Vorarlberg an dem traditionsreichen Wettbewerb teil. Von der Musikschule Leiblachtal waren sieben Ensembles und Solistinnen mit dabei. Mit großer Freude und Stolz

darf die **Musikschule Leiblachtal** bekanntgeben, dass jeweils von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein erster Preis, teils auch mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Innsbruck, erspielt wurde. An dieser Stelle möchte sich die Musikschule auch bei den beteiligten Lehrkräften für ihr Engagement und die ausgezeichnete Vorbereitung bedanken und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern recht herzlich zu dem großen Erfolg!

Bericht: Direktor Markus Feurstein

Ergebnisse des „Prima la musica“ Landeswettbewerb

Böni Madlena, Violoncello

1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Ulrike Mohr
Begleitung: Rüf Julia

Tres y una Kammermusik für Schlagwerk

1. Preis mit Auszeichnung
Ensembleleitung: Lässer Markus
Mathias Böni, Schlagwerk
Elias Müller, Schlagwerk
David Nussbaumer, Schlagwerk
Mackenzie Schöffel, Schlagwerk

Jochum Anja, Violoncello
1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
Lehrperson: Ulrike Mohr
Begleitung: Rüf Julia

Trio Con Takt Kammermusik für Blechbläser

1. Preis mit Auszeichnung
Ensembleleitung: Bertsch-Weber Katharina
David Schmid, Trompete
Samuel Schmid, Trompete
Jana Schmid, Klavier / Marimba

Giesinger Anika, Gitarre
1. Preis
Lehrperson: Karl Mohr

Huber-Sannwald Olivia,
Violoncello
1. Preis
Lehrperson: Ulrike Mohr
Begleitung: Rüf Julia

Huber-Sannwald Viktoria,
Violoncello
1. Preis
Lehrperson: Ulrike Mohr
Begleitung: Rüf Julia



Bericht: Musikschule Leiblachtal



Hundesportverein Hörbranz

Traditionelles Osterhunderennen beim HSV-Hörbranz

Wie jedes Jahr am Ostermontag fand beim Hundesportverein Hörbranz das legendäre Osterhunderennen statt, das vor 21 Jahren erstmals als Einstieg nach der Winterpause entstanden ist. Mit 96 Startern konnte heuer ein neuer Teilnahmerecord aufgestellt werden und Obfrau Birgit Tauscher konnte sich mit ihren fleißigen Mitgliedern auf eine gelungene, familienfreundliche Veranstaltung bei herrlichem Wetter freuen.

In den vier Größenklassen Small, Medium, Large und X-Large wurde dabei im K.o.-System der schnellste Hund ermittelt. Mitmachen durfte jeder Hund, der gesund und bereits ausgewachsen ist, also keine Welpen. Gestartet wurde aus einer eigens dafür angefertigten Box. Der jeweils Schnellste kam dann eine Runde weiter. Bei einem Unentschieden mussten die Hunde gleich im Anschluss nochmals die Rennstrecke zurücklegen. Höchstleistungen wurden nicht nur den Hunden abverlangt, auch Herrchen und Frauchen mussten die 100-Meter-Rennstrecke des Öfteren zurücklegen. Um die Hunde so richtig anzuspornen, griffen die Besitzer teilweise tief in die Trickkiste. Ob Ball, Gummiente oder Leckerli, der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Von den Zuschauern angefeuert, preschten die Hunde aus der Startbox, um so schnell wie möglich wieder bei ihren Besitzern zu sein. Höchst-

leistungen brachten hier vor allem die "Tiefergelegten", sprich die Small-Hunde wie Zwergpinscher, Chihuahua oder Malteser, für die die 100 Meter doch eine ziemliche Herausforderung waren. Sie gaben jedoch alle ihr Bestes und kämpften tapfer wie die Großen.

Einige Hunde hatten sogar noch während des Rennens Zeit, sich den Fotografen, die auf beiden Rennstrecken platziert waren, für ein tolles Foto zu präsentieren. Dann gab es wieder solche, die die Zurufe ihrer Besitzer nicht hörten und erst mal in den Startboxen blieben. Der Grund dafür könnten natürlich auch Leckerli-Reste gewesen sein. Oft kam es auch vor, dass die Hunde die Besitzer am Ende der Rennstrecke aufgrund der vielen Zuschauer gar nicht sahen und nicht über die Ziellinie, sondern links oder rechts davon vorbeiliefen. Dabei kam es dann vor, dass eben der langsamere Hund gewonnen hat, weil er über die Ziellinie zum Besitzer gelaufen ist. Zahlreiche Besucher fieberten mit jedem einzelnen Team mit. Als Sieger konnten sich Fritz Ruppert mit Avin (X-Large), Bettina Ommer mit Maliw (Large), Judith Mähr mit Lisi (Medium) und Sebastian Stöckeler mit Molly (Small) freuen und feiern lassen.

Bericht: Hundesportverein Hörbranz



Musikverein Hörbranz

Frühjahrskonzert

Musikalische Frühlingsgrüße überbrachte am Sonntag den 15.04.2018 der Musikverein Hörbranz im Leiblachtsaal.

Zahlreiche Besucher begleiteten die engagierten Hörbranz-Musiker auf ihrem Streifzug durch die musikalische Welt. Dirigent Johnny Ekelboom hatte ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm für die Gäste vorbereitet. So standen neben bekannten Stücken wie etwa „O du mein Österreich“ von Franz von Suppé oder „Les Misérables“ von Claude-Michel Schönberg mit „Variations on a Japanese Folksong“ von Henri van Lijnschooten oder „Yagi Bshi“ von Naohiro Iwai auch fernöstliche Klänge auf dem Programm. Gerade bei den letztgenannten Stücken wurde die Schlagwerker kräftig gefordert. Im Zuge des Konzertes wurde Hans-Peter Hutter zu seinem 50-jährigen Jubiläum im Hörbranz-Musikverein gratuliert. Auch die neuen Marketenderinnen wurden vorgestellt, bewiesen ihr Engagement und betreuten die Besucher an der Musikbar bestens. Dort konnte in der Konzertpause und nach dem Klangerlebnis mit den Musikern angestoßen und geplaudert werden. Neben Tonliebhabern, Musikkollegen befreundeter Vereine, Verwandten, Bekannten und Freunden waren auch Bürgermeister Karl Hehle, Vizebürgermeister Josef Siebmacher, Ehrenbürger Severin Sigg, zahlreiche Gemeindevertreter und der Obmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes Wolfram Baldauf unter den Zuhörern. In gewohnt charmanter Art führte Peter Zani durch das Programm. Mit begeistertem Applaus des Publikums wurde nach dem offiziellen Teil noch die eine oder andere Zugabe gefordert, die der Musikverein Hörbranz gerne erfüllte.

Bericht: Christian Fetz



Generalversammlung

Vorarlberger Trachtenverband in Hörbranz



Am Samstag den 7.4.2018 konnte die Landesobfrau des Vorarlberger Trachtenverbandes Ulrike Bitschnau zahlreiche prächtige Trachtenträger aus dem ganzen Land im Leiblachtsaal in Hörbranz begrüßen.

Der Vorarlberger Trachtenverband mit über 4.300 Mitgliedern aus knapp 60 Vereinen feierte letztes Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Bei der jährlichen Generalversammlung wurde Rückschau auf das vergangene Jubiläumsjahr und auch schon ein Ausblick auf das kommende Jahr geworfen. Ziel des aktiven Verbandes ist die Erhaltung und Pflege der Vorarlberger Trachten und des heimischen Brauchtums. Der Vorarlberger Landestrachtenverband ist nahezu in jeder zweiten Vorarlberger Gemeinde mit einem Mitgliedsverein vertreten. Daher war auch der Leiblachtsaal mit noblen und aufwändig gefertigten Trachten, auf die alle Träger zu recht stolz sein dürfen, fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Mitgliedsvereine des Vorarlberger Trachtenverbandes, darunter Tanzgruppen, Schuhplattlergruppen, Chöre, Dreigesänge, Kindergruppen, Volksmusikgruppen, Alp-

hornbläsergruppen und ein Schützenverein haben im vergangenen Jahr über 400 Veranstaltungen im In- und Ausland durchgeführt. Obfrau Ulrike Bitschnau kann stolz auf die geleistete Arbeit sein und betonte bei ihrer Rede, wie wichtig ein gutes und harmonisches Miteinander ist. Sie bedankte sich bei jedem einzelnen Trachtenträger für den Idealismus und den Einsatz, den alle mit einbringen. Auch das weitverbreitete Klischee, dass nur Ältere im Trachtenverband vertreten sind, konnte widerlegt werden. Die Hälfte der Mitglieder ist unter 25 Jahre alt, ein gutes Zeichen für den Nachwuchs des Vorarlberger Trachtenverbandes.

Neben den Berichten der Vorstandschaft, dem Gedenken an die verstorbenen Mitgliedern und den Grußworten wurde die Leiblachtaler Tracht und die Tracht des Hörbranzner Musikvereins ausführlich vorgestellt und erklärt. Als Höhepunkt des Abends standen die Ehrungen des Trachtenverbandes auf dem Programm.



Ulrike Bitschnau und der Vorstand des Trachtenverbandes konnten den Hörbranzner Bürgermeister Karl Hehle, Landtagspräsident Harald Sonderegger und den Präsidenten der österreichischen Trachten- und Heimatverbände Rupert Klein begrüßen. Auch die Gründungsmitglieder der Hörbranzner Trachten- und Schuhplattlergruppe Hermine Schober und Severin Sigg waren unter den Ehrengästen.



Tänzerisch begleiteten die Trachtengruppe Hörbranz, musikalisch die Alphornbläser Hörbranz und die Wälder Saitenmusik die bestens organisierte Veranstaltung durch den gelungenen Abend.

Bericht: Christian Fetz



"Kneipp-Radfahrten"

...um den Bodensee

Hörbranz – Romanshorn – Konstanz – Meersburg – Friedrichshafen – Hörbranz.

Samstag, den 12. Mai 2018

Samstag, den 16. Juni 2018

Donnerstag, den 19. Juli 2018

Donnerstag, den 16. August 2018

Samstag, den 15. September 2018

Radfahrt nach Köln

Abfahrt am Montag den 23. Juli 2018

dem Rhein entlang von Hörbranz – Basel – Mainz – Koblenz – Bonn – Köln.

Alle Abfahrten um 7.00 Uhr beim Gemeindeamt Hörbranz
um 7.10 Uhr Pension Wachter

Genauere Auskünfte und Anmeldung bei
Severin Sigg Tel. 0664/73478000

Bericht: Kneipp Aktiv-Club, Foto: Pixabay



Magic Fit AC Hörbranz

24. Donau-Sparkassen-Cup in Untergriesbach

Am 10.03.2018 nahmen insgesamt sieben Ringer von uns am 24. Donau-Sparkassen-Cup in Untergriesbach (Deutschland) teil. Insgesamt waren bei dem Turnier 200 Starter aus vier Nationen (Ukraine, Ungarn, Deutschland und Österreich) mit dabei. Die Kämpfe wurden ausschließlich im griechisch-römischen Stil ausgetragen. Unsere Ringer durften sich am Ende des langen Turniertages über drei Medaillen, einmal Gold und zweimal Silber, freuen. Vom Trainer wurden insbesondere der gute Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung in der Mannschaft gelobt. Ringen ist eben nicht nur ein

Einzel sport, sondern erfordert manchmal auch echten Teamgeist!

Turnierergebnisse:

1. Platz: Leon Brunold (42kg)
2. Platz: Ibrahim Aliev (41kg) und Ismail Mutalimov (60kg)
5. Platz: Roman Fiedler (60kg) und Maximilian Huster (80kg)
7. Platz: Jonas Seeberger (80kg)
8. Platz: Khizir Bagashev (60kg)



Landesmeisterschaft der Allgemeinen und Junioren

Am 24.03.2018 veranstaltete der URC Wolfurt in seinem Trainingslokal die Landesmeisterschaft der Allgemeinen und Junioren im griechisch-römischen Stil. In der allgemeinen Klasse gingen für den Magic Fit AC Hörbranz 9 Ringer an den Start. Bei den Junioren waren es 8. Unsere Ringer konnten sich zahlreiche Medaillen erkämpfen und zeigten ihr ganzes ringerisches Können. So konnten wir insgesamt sieben Goldmedaillen, fünf Silbermedaillen und zwei Bronzemedailles mit nach Hause nehmen. Bei den Allgemeinen konnten wir uns zur Krönung auch noch die Mannschaftswertung sichern. Bei den Junioren mussten sich unsere Jungs, trotz Punktegleichstand, dem KSV Götzis geschlagen geben. Wir gratulieren euch zu euren tollen Leistungen! Ein Dankeschön geht auch an die Trainer Uwe Pötzschke, Thomas Jochum und Amiran Tzikvadze für die Unterstützung und Betreuung der Ringer.

Platzierungen Allgemeine:

1. Platz: Sargis Gevorgizyan (55kg), Ismail Aliev (61kg), Turpal Ali Isajew (77kg), Stefan Huster (130kg)
2. Platz: Roman Fiedler (61kg), Maximilian Huster (87kg), Patrick Grundner (130kg)
4. Platz: Khizir Bagashev (61kg)
6. Platz: Mokhammad Karimov (68kg)

Platzierungen Junioren:

1. Platz: Ismail Aliev (61kg), Turpal Ali Isajew (77kg), Stefan Huster (130kg)
2. Platz: Roman Fiedler (61kg), Maximilian Huster (87kg)
3. Platz: Khizir Bagashev (61kg), Mokhammad Karimov (68kg)

Österreichische Kadettenmeisterschaften



Letztes Wochenende fanden am Samstag den 17. März 2018 in der Turnhalle der Mittelschule Klaus die österreichischen Meisterschaften der Kadetten im griechisch-römischen Stil und am Sonntag den 18. März 2018 im Freistil statt. Insgesamt waren 53 bzw. 50 Athleten aus 17 Vereinen am Start. Für unseren Verein kämpften Leon Brunold, Maximilian Huster und Jonas Seeberger an beiden Tagen um die Medaillen mit. Die Mannschaftswertung sicherte sich am Samstag der KSK Klaus und am Sonntag der RSC Inzing.

Freistil statt. Insgesamt waren 53 bzw. 50 Athleten aus 17 Vereinen am Start. Für unseren Verein kämpften Leon Brunold, Maximilian Huster und Jonas Seeberger an beiden Tagen um die Medaillen mit. Die Mannschaftswertung sicherte sich am Samstag der KSK Klaus und am Sonntag der RSC Inzing.

Platzierungen:

2. Platz: Maximilian Huster, 80kg (gr./röm. und Freistil)
4. Platz: Jonas Seeberger, 80kg (gr./röm. und Freistil)
7. Platz: Leon Brunold, 45kg (gr./röm.)

**FESTPROGRAMM
Fronleichnam-
Festzelt 2018**

Donnerstag, 31.05.2018
ab 10:00 Uhr Frührschoppen mit dem MV Hörbranz

Freitag, 01.06.2018
ab 19:00 Uhr Tauziehen - Damen, Gäste, Ortsvereine
ab 21:00 Uhr Partynacht mit "zündstoff"

Zelt mit Weinlaube
Karten: Vorverkauf € 10.- | Abendkasse € 12.-

Sonntag, 03.06.2018
10:00 - 14.00 Uhr Frührschoppen mit dem MV Möggers

MAGIC FIT DORNBIERN **MAGIC FIT DORNBIERN**

RAUMAUSSTATTUNG AC HBERGER HORBRANZ **PROFI MOHREN AM WERK**

Bericht: Karl Schmelzenbach

Vorarberger Schulringcup 2018 in Hörbranz!

Nachdem die VS Hörbranz nun schon zum 5. Mal (2012, 2013, 2014, 2016, 2017) den Vorarlberger Schulcup gewonnen hat, wurde die Meisterschaft 2018 erneut an Hörbranz vergeben.

Der Schulringcup ist die Landesmeisterschaft der Vorarlberger Schulsportringer und ist in zwei Bereiche geteilt.

Vormittag - Kindergarten und Volksschulkinder
Nachmittag - Mittelschule und Unterstufe Gymnasium
Es sind nur Anfänger erlaubt und keine Vereinsringer!

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Volksschule Hörbranz das Schulprojekt „Ringen“ als Vorbereitung für den Schulwettkampf „Vorarlberger Schulringcup“ am **17.05.2018** in Hörbranz betreuen zu dürfen.

Damit auch Du deine Schule beim Wettkampf bestmöglich vertreten kannst, laden wir dich ein, ergänzend zum Schulringen an unserem Vereinstraining teilzunehmen.

Wann: Mittwoch von 17.45 bis 19.15 oder Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Wo: Ringerlokal in der Mittelschule Hörbranz

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

Unser Ziel: Spiel und Spaß, Ringen und Raufen nach Regeln. Neben der Vermittlung der Grundformen des Ringens wollen wir Eigenschaften wie Mut, Selbstvertrauen, Willenskraft, Ausdauer und wertvolle Fähigkeiten wie Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Gewandtheit fördern.

Mit sportlichen Grüßen
Magic Fit
AC Hörbranz

Berichte: Tatjana Ratz

TC Hörbranz Saisonstart

Die Renovierung der Spielplätze ist größtenteils bereits abgeschlossen. 21 Mitglieder haben sich am Samstag den 07. April auf dem Tennisareal eingefunden, um die Anlage für die neue Spielsaison fit zu machen. Mit großem Elan wurden ca. 7 Tonnen Altsand aus den Plätzen entfernt und auch wieder durch neuen Sand ergänzt. Anschließend mussten die Plätze zur Verdichtung mit Wasser ordentlich eingeschwenkt werden. So manches Mitglied holte sich an diesem herrlichen, wolkenlosen Tag einen Sonnenbrand.

Zu Mittag wurde der Hunger mit einer ordentlichen Portion Leberkäse gestillt. Unser Clubmitglied Norbert Berti ließ es sich nicht nehmen, seine Backkünste unter Beweis zu stellen. Er sorgte für die Beilage zum Leberkäs in Form von selbst gemachten Brezeln und einigen anderen köstlichen Brotsorten. Zum Ausklang eines arbeitsreichen Tages erholte sich das Arbeitsteam auf der Terrasse bei einigen kühlen Getränken.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, welche uns so tatkräftig unterstützt haben. Besonders erfreulich war, dass bereits unsere jüngsten Mitglieder mit großem Interesse bei der Sache waren. Auch solche Arbeitsaktionen fördern den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine tolle, erfolgreiche und vor allem eine unfallfreie Saison.

Bericht: Bitschnau Helmut



Turnerschaft Hörbranz

Österreichische Saisonbestleistung und Kaderlimit

Einmal mehr zeigten unsere Mädels ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.

Österreichische U18 Saisonbestleistung und neuer Vorarlberger Rekord im 60m Hürdenlauf mit 8,54s von Chiara Schuler sowie das Erreichen des Kaderlimits von Marisa Fischnaller (9,3s) in derselben Disziplin waren die ersten "highlights" am 17. März 2018 in der Leichtathletik Halle in Dornbirn.

Angelina Enzi (Hoch) und Marie Reiner (60m Hü mit persönlicher Bestleistung), beide U16 Athletinnen, errangen jeweils den Vorarlberger Vizemeistertitel. Marie und Angelina absolvierten ein Mammutprogramm. Für Marie war die Ausbeute groß, Rang 4 im Kugelstoßen, fünfte im Weitsprung und noch als Draufgabe im 60m Sprint der sechste Platz. Angelina klassierte sich im Hürdenlauf auf Rang sechs und im Weitsprung war des dann der achte Platz. Clara Fischnaller (U18) erlief sich im 60m Hürden persönliche Bestleistung. Auch Gabriel Fischnaller schlug sich tapfer, belegte im Weitsprung Rang 19. im "42 Mann" starken Starterfeld und sorgte im 50m Sprint mit 8,66 für eine neue persönliche Bestleistung. Aurelia Telian (U14) übersprang im Hochsprung 1,25 und belegte damit Rang 6.

Nach diesen Leistungen dürfen wir gespannt auf die Freiluftsaison blicken und gratulieren allen Athleten und Trainern zu den Erfolgen.

Berichte: Ingrid Köb



Eco-Park FC Hörbranz

Leiblachtal-Derby-Vorschau FC Hörbranz empfängt SV Lochau

Ein traditionsreiches Nachbarschafts-Duell wird am Samstag, 12.05.2018 wieder neu angestoßen. Der Meister und Aufsteiger aus der 1. Landesklasse Eco-Park FC Hörbranz gegen seinen ewigen Rivalen SV typico Lochau. Nach rund 14 Jahren empfangen die Gelb-Schwarzen wieder ihre Kontrahenten aus Lochau zum großen Leiblachtal-Derby in Hörbranz. Dieses Duell verspricht Spannung pur und nach der knappen 1:2 Niederlage im Herbst 2017 sollen natürlich diesmal die drei Punkte in Hörbranz bleiben. In diesem Derby geht es nicht nur um die Nummer eins im Leiblachtal, sondern auch um wichtige Punkte für beide Mannschaften in der Meisterschaft.

Also, kommen Sie zum Derby und feuern Sie unsere Hörbranzer Mannschaft an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Sportplatz Sandriesel.

Bericht: Eco-Park FC Hörbranz



SA. 12.05.2018 - 17.00 Uhr
Sportplatz Hörbranz Sandriesel

Eco-Park FC Hörbranz : SV typico Lochau



Ballschule im Kindergarten Leiblach

Mit ganz viel Energie und Spaß haben die Kinder vom Kindergarten Leiblach mit unserer U7 Trainerin Jacqueline Oberwaditzer eine Stunde rund um den Ball erleben dürfen.

Werfen, Fangen, Prellen und Spiele mit verschiedensten Bällen haben wir zusammen ausprobiert. Es war ein toller Vormittag und wir hatten viel Spaß! Mit dem Wissen, dass Kinder Allrounder sind, versuchen wir in der U7 beim Eco-Park FC Hörbranz nicht nur fußballerische Grundlagen, sondern unter anderem auch Grundlagen für viele andere Ballsportarten zu vermitteln, von dem jedes Kind nur profitieren kann.

Spaß, Teamgeist und Bewegung stehen im Vordergrund! Sollten wir euer Interesse geweckt haben, dürfen Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.



Bericht: Eco-Park FC Hörbranz

Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz Einladung zur 70 Jahr Feier

70 Jahre Toyota UTTC Hörbranz

EINLADUNG

Samstag, 05. Mai 2018 - Einlass ab 19.30 Uhr
Im Pfarrheim Hörbranz

- Sektempfang
- Buffet
- Live-Tanzmusik
- Bar mit Stimmungsmusik
- Showeinlage

ACHTUNG!
Karten nur im Vorverkauf!

Eintritt € 18,- (inkl. Buffet und Sektempfang)

Ob Sportler oder nicht :
ALLE sind herzlich willkommen!

Kartenvorverkauf und Tischreservierungen ab sofort bei
Andreas Schmitzer: 0677/62492240 (nur ab 19:00 Uhr)
Oder per Mail an andi.schmitzer@a1.net

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend!

Bericht: Ulrich Dötter

Kinder Fussball

Aktiv sein - Spielen - Lernen - Freunde

Komm vorbei und sei ein Teil von uns!

Kontakt:
U7 Oberwaditzer Jacqueline
Tel.: 0699 13 16 60 50
Nachwuchsleitung:
Oberwaditzer Simon
Tel.: 0699 19 07 97 15
www.fchoerbranz.at

Sport Romant
ECO PARK
FC HÖRBRANZ

Mit.Einander
Für unsere Sportler
Nachwuchsmann Leiblachtal

Bericht: Eco-Park FC Hörbranz

Kulturfest

11.-13. Mai 2018
täglich 10:00-20:00
Dorfplatz Hörbranz

atib
Hörbranz

Türkisch Islamischer Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Hörbranz

Lochauerstraße 2, 6912 Hörbranz
www.facebook.com/ATIB.Hoerbranz

Bericht: Sahin Dertli



Obst- und Gartenbauverein Hörbranz Förderung der Vogelpopulation

Der Obst- und Gartenbauverein Hörbranz hat am 24.02.2018 einen "Vogelhäuschen zusammenbauen"-Kurs veranstaltet.

Dieser Kurs wurde in der Schulwerkstätte der Neuen Mittelschule in Hörbranz abgehalten. Der Kursleiter war Werklehrer Georg Bertel.

Bericht: Obmann Leonhard Matt

Seniorenbund Hörbranz

Vortrag Dr. Hans Concini: „Lustvoll altern, Gesundheit und Sexualität ab 70+“



Unsere Obfrau Erika hat wieder einen interessanten Vortrag organisiert. Dr. Concini erklärte mit Augenzwinkern und gut verständlich, wie man sich im Alter gesund und fit hält. Auch, daß die Lust nicht zu kurz kommen muss. Er gab Tips mit welchen Tricks und Hilfsmitteln man sich



helfen kann, wenn altersbedingt nicht mehr alles so richtig funktioniert. Es war wieder ein sehr interessanter Nachmittag, der mit Gulaschsuppe und Pärle, seinen gemütlichen Abschluss fand.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

EC-Stocksport

Publikums/Ortsvereine-Turnier 2018

Die Hörbranz Stocksportler laden recht herzlich zum Publikums/Ortsvereine-Turnier 2018 ein.

Wann: Am Samstag, den 12. Mai 2018
bei jeder Witterung!

Beginn: Pünktlich um 8.30 Uhr

Wo: Sportanlage „Sandriesel“ in Hörbranz

Wer: Teams zu 4 Personen, ob weiblich, männlich, oder gemischt ist egal.

Bedingung: Freude an der Bewegung und Lust auf eine „Riesen-Gaudi“.

Wer nicht: Aktive Stocksportler, Motzer, Muffel und sonstige Spaßverderber

Teilnehmer: Bis max. 18 Mannschaften

Startgeld: € 30,-

Modus: Es spielen alle Teams gegeneinander um den Tagessieg, wobei wir nach internat. Wettkampfregele spielen und mittels Computer auswerten.

Das passende Material: Wird selbstverständlich zur Verfügung gestellt.

Meldungen: Gauster Armin: Tel. 0650 89 00 666,
e-mail: armin.gauster@aon.at



Wie jedes Jahr geben wir uns auch heuer wieder große Mühe alle Besucher, ob Aktive oder Zuschauer, mit – **köstlichen hausgemachten Gerichten** – zu verwöhnen, wobei die Preise wie immer familienfreundlich sind.

Auf Euren Besuch freuen sich die Hörbranz Stocksportler

Einladung zum internationalen Stocksportturnier

Termin: Samstag 19. Mai 2018

Beginn: 08.00 Uhr, Meldung 07.30 Uhr

Wettbewerb: Stocksportturnier offene Wertung
(für Damen, Mixed und Herren)

Teilnehmer: Nach Meldungen: 13 Mannschaften oder 2
Gruppen zu je 9 Mannschaften mit Platzierungsspiel

Startgeld: € 35,-

Wettkampfleiter/Schiedsrichter:

wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben

Austragungsort: Stocksportplatz „Sandriesel“ in Hörbranz

Siegerehrung: nach Turnierende am Stocksportplatz

Preise: schöne Warenpreise

Meldungen: schriftlich an oben stehende Vereinsadresse
oder per e-mail: arimn.gauster@aon.at

Meldeschluss: 9. Mai 2018

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, und wünschen Euch schon heute eine gute Anreise und den gewünschten sportlichen Erfolg.

Bei Interesse laden wir Sie gerne zu unserem Training ein.
Unsere Trainingszeiten sind Dienstag und Donerstag
ab 19.00 Uhr am Sportplatz in Hörbranz.
Kontakt: 0664/3200864 Manfred Marinelli

Berichte: Manfred Marinelli

Feuerwehr Hörbranz 7088 Stunden im Einsatz!



v.l.n.r.: Kdt. Hubert Schreilechner, Jonas Seeberger, Laurin Hehle, Andre Kaufmann, Julian Bauer, Raphael Mathies, Afk. Markus Schupp, Bgm. Karl Hehle



v.l.n.r.: Kdt. Hubert Schreilechner, Lukas Sutter, Michaela Koller, Martin Pulsinger, Bgm. Karl Hehle (auf dem Foto fehlt Patrik Grundner)

7088 Stunden wurden im Jahr 2017 von den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Hörbranz unter dem Kommandanten Hubert Schreilechner ehrenamtlich, unentgeltlich und neben ihrem Beruf, zum Schutz der Bevölkerung aufgewendet.

- 14 Brandeinsätze
- 19 Täuschungsalarme von Brandmeldeanlagen
- 26 Technische Einsätze
- 2 Nachbarliche Hilfeleistungen

Bei einer Anzahl von 61 Einsätzen investierten 802 Feuerwehrmänner 1280 Einsatzstunden. Die restlichen Stunden wurden für die Ausbildung, welche die Vorbereitung für die Einsätze ist, sowie für Verwaltungstätigkeiten aufgewendet.

Kameradschaftlich gibt es Erfreuliches zu berichten. Die Kameraden Patrik Grundner, Michaela Koller, Martin Pulsinger und Lukas Sutter haben das Probejahr positiv ab-

solviert. Auf Grund dessen beschloss die Versammlung einstimmig ihre Aufnahme und die Kameraden legten das feierliche Gelöbnis: „*Ich gelobe, meine Pflichten als Feuerwehrmann gewissenhaft zu erfüllen*“ ab.

Weiters wechselten mit Jahresbeginn 2018 die Kameraden Julian Bauer, Laurin Hehle, André Kauffmann, Raphael Mathies und Jonas Seeberger, welche bereits in der Feuerwehrjugend Mitglieder waren, in den Aktivstand und begannen somit das Probejahr.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung verstärken Constantin Berkmann, Samuel Grünwald, Ellena Hehle sowie David Télkes unsere Feuerwehrjugend.

Als Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung durften wir Bürgermeister Karl Hehle, Postenkommandant Markus Hillebrand sowie den Abschnittsfeuerwehrkommandanten Markus Schupp begrüßen.

Bericht: Christian Schupp, Schriftführer



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 24.03.2018 durften 8 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend beim Wissenstest des Bezirkes Bregenz das heiß ersehnte Abzeichen erlangen. Austragungsort des Wettbewerbs war heuer Riefensberg. Die lange Vorbereitung der Jugend für die vielen Fragen und praktischen Aufgaben, wie z.B. Knoten und Erste Hilfe, hat sich gelohnt. Es haben alle die Prüfung bestanden und konnten somit stolz das erworbene Abzeichen ihrem Jugendleiter Andreas Seeberger sowie den anderen Jugendbetreuern präsentieren.

Zusätzlich zum Bewerb musste eine Olympiade absolviert werden. Die Jugendlichen wiesen dabei sehr viel Geschwindigkeit und Geschick auf. Zum Schluss des Wettbewerbs fand traditionell ein kleiner Umzug, begleitet vom Musikverein Riefensberg, statt. Eure Jugendbetreuer sind stolz auf Euch und freuen sich mit Euch.

Bericht: Christian Schupp, Schriftführer

- Gold:** Jonas Seeberger und Tobias Sutter
- Silber:** David Dornig und Kilian Fetz
- Bronze:** Constantin Berkmann, Samuel Grünwald, Ellena Hehle und Dávid Telkes

Sozialsprenkel Leiblachtal Offene Jugendarbeit



In den Osterferien waren die Jugendlichen kreativ: Es wurden Zopfosterhasen gebacken, schöne Osterdekoration gebastelt und ein gemütlicher Vormittag verbracht. Eine schöne Abwechslung in den Ferien!

Vorschau: Ab Mai wieder da: „Das Vorplatzcafé“ Einfach mal das schöne Wetter genießen, ohne dass es langweilig wird. Genau das bietet das Vorplatzcafé. Ob beim Tischtennis spielen, oder mit Freunden gemütlich die Zeit verbringen. Mit kühlen Drinks und Eis lässt sich das auch "chillig" genießen.

Jeden Mittwoch von 15–16 Uhr und jeden Freitag von 16–17 Uhr im Jugendraum Caramba.

Nähere Informationen unter <https://sozialsprenkel-leiblachtal.jimdo.com/> oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: oja@sozialsprenkel.org

Bericht: Sozialsprenkel Leiblachtal

Riebelfrühstück Austauschtreffen der Leiblachtaler Sozialeinrichtungen

Im März fand nach längerer Pause wieder ein Riebelfrühstück im Leiblachtal statt, Gastgeber war GF Franco Luchetta vom Josefsheim in Hörbranz. Erstmals fand dieses Treffen bereits 2008 unter dem Titel „Riebelfrühstück - ein traditionelles Frühstück mit Zukunft“ statt und wurde im Zuge der ersten Projektphase von „engagiert-sein“ umgesetzt.

Damals trafen sich leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jesu-Heims, des sonderpädagogischen Zentrums Lochau, des Sozialspren-

gels Leiblachtal, des Sozialzentrums Hörbranz und der Lebenshilfe in der Werkstätte Hörbranz-Staudachweg. Der Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den halbjährlichen Treffen weitete sich rasch aus und führte zu einem unkomplizierten Austausch von Erfahrungen und Ideen zwischen den Leiblachtaler Sozialeinrichtungen. Nun wurde es von der Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprenkel Leiblachtal wieder aufgegriffen und fand erneut großen Zuspruch.

Das Ziel der Vernetzungstreffen ist nach wie vor dasselbe: Es wird besprochen, wo man sich unter die Arme greifen kann und wo gewinnbringende Kooperationen entstehen können. Die Akteure der sozialen Einrichtungen in der Region lernen sich kennen und tun sich dadurch leichter, bei Bedarf miteinander Kontakt aufzunehmen. Bedürfnisse von Bürgerinnen und Bürgern können auf diese Weise rascher mit geeigneten Angeboten verknüpft werden. Das nächste Treffen ist für Oktober geplant.

Bericht: Heidi Krischke-Blum

Dienstagshock ab 14.30 Uhr 1 Jahr gemeinsam aktiv!

Der Dienstagshock im Hörbranzner Pfarrsaal feierte am 10. April 2018 seinen ersten Geburtstag.

Mit nur ganz wenigen Ausnahmen veranstaltet die Pfarre Hörbranz nun schon ein Jahr lang den Dienstagshock, der sich über immer mehr regelmäßige Besucher freuen darf. Dort können Jung und Alt aus allen Regionen, Religionen und Schichten in entspannter Atmosphäre zusammen spielen, tratschen, Kaffee trinken, leckeren Kuchen genießen oder einfach einige gemütliche Stunden miteinander verbringen. Viele nutzen die Gelegenheit auch, um eine Pause einzulegen, einen Spaziergang zu unterbrechen oder eine Wartezeit zu überbrücken. Die Erlöse die mit den moderaten Preisen erwirtschaftet werden, leiten die Organisatoren an soziale Projekte weiter. Außerdem können jeden **Dienstagnachmittag ab 14.30 Uhr** unkompliziert Kontakte und Freundschaften geknüpft und gepflegt werden. Zum ersten Geburtstag wurde am 10. April im Pfarrheim gefeiert, dürfen die Initiatoren und



Helfer doch stolz auf ihre Arbeit sein. Auch alle Gäste an diesem Dienstagnachmittag wurden mit Blumen, Sekt, Kuchen und Brötchen für ihre treuen Besuche belohnt. Die Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum hob das Engagement und den Einsatz der Gründerin Ingeborg Gorbach hervor. Frau Gorbach, die immer lieber bescheiden im Hintergrund bleibt, dankte allen Gratulanten mit den Worten „eine Initiative ist, ohne Leute die kommen, nichts wert“.

Dem Dienstagshock darf auch für das zweite Jahr alles Gute und weiterhin so viel Erfolg gewünscht werden!

Bericht: Christian Fetz

100 MÜTZEN

Du strickst oder häkelst gerne? Du würdest es gerne können, brauchst aber ein wenig Hilfe? Du hast Wolle zuhause, die du nicht brauchst? Du möchtest Kindern einfach eine Freude machen?

...dann bist du hier richtig! Egal ob du gerne in einer geselligen Runde, mit Freundinnen oder lieber alleine strickst/häkelst. Alle sind herzlich eingeladen, bei dieser Initiative dabei zu sein.

2.
Runde

Das Leiblachtal häkelt und strickt weiter für Kinder in Albanien

Die fertigen Mützen bzw. Wollspenden können im Sozialsprenkel Leiblachtal, beim Dienstagshock, bei Ursula Schmid im Gemeindeamt Lochau oder der Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum (T 0664 43 55 905) abgegeben werden – einfache Strick- und Häkelanleitungen sind dort ebenfalls erhältlich. Die Aktion läuft bis Anfang November 2018.

Diese Initiative findet in Kooperation der Leiblachtaler Pfarrgemeinden und engagiert-sein statt.

100 Mützen ...geht in die 2. Runde

Du strickst oder häkelst gerne? Du würdest es gerne können, brauchst aber ein wenig Hilfe? Du hast Wolle zuhause, die du nicht brauchst? Du möchtest Kindern einfach eine Freude machen?

...dann bist du hier richtig! Egal ob du gerne in einer geselligen Runde, mit Freundinnen oder lieber alleine strickst/häkelst. Alle sind herzlich eingeladen, bei dieser Initiative dabei zu sein.

Die fertigen Mützen bzw. Wollspenden können im Sozialsprenkel Leiblachtal, beim Dienstagshock, bei Ursula Schmid im Gemeindeamt Lochau oder der Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum (T 0664/43 55 905) abgegeben werden – einfache Strick- und Häkelanleitungen sind dort ebenfalls erhältlich. Die Aktion läuft bis Anfang November 2018.

Bericht: Heidi Krischke-Blum

Leiblachtaler Ferienprogramm Discoparty 2018!!



Am Samstag den 17.03.2018 startete bereits das Leiblachtaler Ferienprogramm!!

Schon zum zweiten Mal veranstaltete das Team des Leiblachtaler Ferienprogramms eine Discoparty im Leiblachtalsaal. Auch heuer wurde der ausgelassene Abend wieder zu Gunsten des Leiblachtaler Ferienprogramms abgehalten und damit das Ferienprogramm 2018 gestartet. Bei dieser Veranstaltung standen zwar noch die Erwachsenen im Vordergrund, doch konnte hier mit bestem Gewissen gefeiert werden. Bereits jetzt laufen die Planungen und Vorbereitungen für zahlreiche Ferienveranstaltungen im Leiblachtal auf Hochtouren, da kommt jede finanzielle Unterstützung gerade recht. Mit „Achtung-fertig-Ferien-Los“ werden den Kinder und Jugendlichen der Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg und Hohenweiler verschiedenste Veranstaltungen geboten, dass keine Langeweile in den Ferien aufkommen muss. Schnuppertennis, Kochen, Pizza backen, Fußball-Camps, Kinderyoga, Spielbus, Tischtennis, Badminton, Öl machen, Kinderolympiade, Schnuppersegeln, Besuch bei den Feuerwehren, Pferde erleben, Spielefest, Kindercafes und vieles andere mehr werden auch heuer wieder den Ferienprogrammkalender bunt und abwechs-

lungsreich gestalten. Das Ferienprogrammteam versucht bei allen Aktivitäten den finanziellen Beitrag so gering wie möglich zu halten, viele Veranstaltungen können sogar kostenlos besucht werden. Sollen sich doch alle Familien die Teilnahmen leisten können. Am Ende der Ferien steht dann das große Abschlussfest auf dem Programm. Auch bei der zweiten Discoparty war der international bekannte Top-DJ Bomba wieder mit am Start, der den ganzen Abend über für beste Partystimmung und eine gut besuchte Tanzfläche sorgte. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer umsorgten die Partytiger bestens. Vor dem Leiblachtalsaal wartete der Foodtruck von „Hoaklig's“ mit leckeren Snacks auf die Besucher. Im Saal standen dieses Jahr neue Luftsofas bereit und luden zum Verweilen ein. Bei coolen Drinks, heißen Beats, interessanten Gesprächen und in lockerer Atmosphäre konnte so die zweite Disconacht genossen sowie ausgiebig getanzt und gefeiert werden. Neben den vielen Partygästen und Nachtschwärmern waren unter anderem auch das amtierende Hörbranz Prinzenpaar Prinz Karl und Prinzessin Karin, Bürgermeister Karl Hehle und Vizebürgermeister Josef Siebmacher im Leiblachtalsaal anzutreffen.

Bericht: Christian Fetz



Ankündigung Jahrgänger Ausflug Jahrgang 1953

Wir die **53-Jahrgänger vom Leiblachtal** haben uns entschlossen, einen **Ausflug an die Mosel** vom **Mi. 03. bis Fr. 05. Okt. 2018**

zu machen. Es werden bestimmt ein paar interessante und lustige Tage, bei denen **ALTE FREUNDSCHAFTEN** gepflegt und **NEUE** geschlossen werden können!!!!

Die Einladung dazu haben wir an die uns bekannten Adressen der Hörbranz JahrgängerInnen schon versandt. **Fühlst du dich als 53-JahrgängerIn angesprochen** und

hast keine Einladung erhalten, **möchtest aber gerne dabei sein, freut es uns sehr**, wenn du dich per E-Mail maria.spindelberger@chello.at (mit **Familien- Vorname, Geb. Datum, Adresse und Telefonnummer**) oder telefonisch bei Maria Spindelberger T 0676/9351250 **bald möglichst meldest.**

Das Organisationsteam der Leiblachtaler Jahrgänger

Bericht: Maria Spindelberger

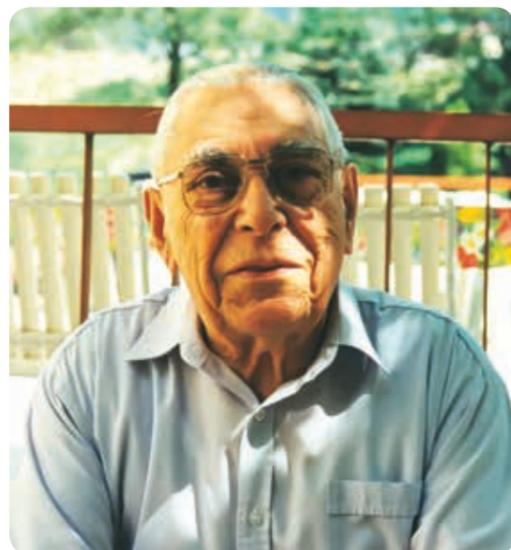
Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

„Isse nitta woahr Herr Dr. Dressel!“

Der Wahlkampf zur Österreichischen Nationalratswahl am 24.4.1927

Hubert Grabherr (1908 – 2001) hat im Jahr 1997 dem Gemeindearchiv Hörbranz Erinnerungen an den Wahlkampf vor nunmehr 91 Jahren überlassen:



Hubert Grabherr

„Allgemein ist damals der Wahlkampf auch in Vorarlberg zu großer Heftigkeit entbrannt. Ich als junger Angestellter der Warenabteilung beim Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften in Bregenz hatte dienstlich fast täglich beim Güterbahnhof Bregenz zu tun. Die Bahnbeamten – die Namen sind mir noch in Erinnerung – waren in der Zeit vor der Wahl dermaßen gereizt und nervös, daß sie beim Schreiben zitterten. Die bekannten Beamten waren Innerösterreicher, böhmische Wiener und auch Vorarlberger. Es besteht kein Zweifel, daß es sich bei diesen um Sozialdemokraten handelte.“

Die Sozialdemokraten hatten ihr eigenes Vaterunser. Es begann mit folgendem Reim:

*„Vater unser, der Du bist,
d'Hakenkreuzler g'hörn an Mist,
der Seipel, der g'hört a dazua,
denn hot die ganze Welt a Ruah' usw.“*

Die Sozialdemokraten hatten u.a. auch ein illustriertes Plakat über die Seipelsteuern, das recht vielfältig war; z.B. die Säuglingsschwester. Ein Frau mit entblößtem Oberkörper und dem Kind auf dem Arm will dem Kind die Brust geben. Dazwischen ist aber eine Faust, die die Steuerbüchse hält. – Ferner die Stoffwechselumsatzsteuer: Ein Bauarbeiter rennt in letzter Sekunde, seine Hose schon bis unters Gesäß abgezogen, zur Latrine. Er kann aber nicht hinein, weil er keine Münze für die Steuerbüchse an der Latrinentüre bei sich hat. Auf diesem Plakat waren noch einige andere nicht existierende Steuern, wie die obigen beiden, erwähnt, die ich nicht mehr in Erinnerung habe. Die Christlichsozialen hatten schon ein farbiges großes Plakat, darauf nur ein Dromedar. Darunter stand: ‚Ich Kamel wähle rot! Nur ein Kamel frißt rote Wahlversprechen.‘ Nach einigen Tagen mußte dieses Plakat auf Anordnung der Bezirkshauptmannschaft entfernt werden.



Gasthaus Krone (1925)



Dr. Karl Drexel (Foto: Vorarlberg Chronik)

Wahlversammlung in Hörbranz

Zur obigen Wahl hielten auch die Christlichsozialen im Gasthaus Krone in Hörbranz eine Werbeveranstaltung ab. (Anmerkung: Am 3. April 1927 lud der Christlichsoziale Volksverein zu einer Veranstaltung. Es sprachen Landesrat Dr. Johann Josef Mittelberger [1879 – 1963] und Nationalrat Dr. Karl Drexel [1872 – 1954]. Drexel war katholischer Priester und Politiker, befand sich von 1914 bis 1920 in russischer Kriegsgefangenschaft, war von 1921 bis 1923 Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag, später Reichsratsabgeordneter und Bundesrat sowie Abgeordneter zum Nationalrat von 1923 bis 1931.) Als Wahlwerber erschien Prälat Dr. Drexel aus Dornbirn. Im Kronensaal im 1.Stock war eine kleine Bühne in der Südwestecke (Richtung Kirche) erstellt, auf der Dr. Drexel zu den zahlreich Anwesenden sprach.

Ganz vorne bei der Bühne saß der Sannwaldarbeiter Dalbosko (recte: Dalbosco), der aus Rovereto stammte und dem die deutsch Sprache nicht ganz geläufig war. Er redete Dr. Drexel laut dazwischen, bald rief er: ‚Jawohl, dat timmt!‘ oder bald darauf wieder ‚Isse nitta woahr Herr Dr. Dressel!‘ Herr Dr. Drexel war die Person Dalbosko schon bekannt, weshalb er ihm zurief: ‚Wenn nit bald still bist, lass i Di ussar-kneula!‘ Allgemeines Gelächter.“

Ergänzungen:

Richard Dalbosco, sozialdemokratisch gesinnt, Weber von Beruf, arbeitete 1899 in Dornbirn und nannte sich damals noch Ricardo. Er war stellvertretender Vorsitzender des italienischen Consum-Vereins von Dornbirn. Noch vor dem 1. Weltkrieg zog er nach Hörbranz und musste bald an die Front. Sein gleichnamiger Sohn Richard blieb seit Oktober 1915 an der Front vermisst. Auch Franz Dalbosco (Sohn?) rückte zur k.u.k. Armee ein.



Wenige Monate nach Kriegsende trat Richard Dalbosco wieder öffentlich in Erscheinung. Bei einer christlichsozialen Veranstaltung (6. April 1919, ebenfalls in der „Krone“ in Hörbranz) hatte er den Redner Dr. Gustav Neubner des Diebstahls bezichtigt. Dalbosco musste diese Aussage wegen Ehrenbeleidigung zurücknehmen und einen Sühnebeitrag von 15 Kronen an den Armenfonds in Hörbranz bezahlen.

Vergleich!

Herr Richard Dalbosco, Fabrikarbeiter in Hörbranz, bedauert, daß er in öffentlicher Wählerversammlung im Gasthaus zur „Krone“ in Hörbranz am 6. April 1919 dem Herrn Rechtsanwaltsanwärter Dr. Gustav Neubner den Vorwurf des Inhabts, er habe gestohlen, gemacht habe.

Herr Dalbosco erklärt, daß er hiesu durchaus keinen Grund hatte und diesen Ausdruck nur in Parteilichhäufigkeit fallen ließ.

Er trägt die Kosten des gegen ihn wegen Ehrenbeleidigung des Herrn Dr. Neubner angefügten Strafverfahrens, zahlt an den Armenfonds Hörbranz einen Sühnebetrag von K 15.— und ist mit der Veröffentlichung dieses Vergleiches auf seine Kosten in Vorarlberger Volksblatte einverstanden, wogegen Herr Dr. Neubner die Ehrenbeleidigungsklage gegen Herrn Dalbosco zurückzieht.

Bregenz, den 18. April 1919.

3151 Richard Dalbosco.

1932 fuhr der Weber Alois Dalbosco mit einem Motorrad, auf dem sein Bruder Franz mitfuhr, von Bregenz nach Lochau. Beim Gasthaus Seegarten kamen sie zu Sturz, Franz erlitt leichte Kopfverletzungen, sein Bruder Alois blieb unverletzt während das Motorrad stark beschädigt wurde. Das sind die letzten Spuren, die die Familie Dalbosco im Leiblachtal bzw. im Gemeindearchiv hinterlassen hat. Sollte ein Leser des Hörbranz aktiv noch Erinnerungen besitzen oder gar verwandt sein, darf er sich gerne beim Gemeindearchivar melden: archiv@hoerbranz.at oder T 05573 82760.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Traunbauer Ludmilla
Lochauer Straße 81/19
03.05.1935

Mayr Ruth
Patachoweg 8
06.05.1936

Cavalieri Brunhilde
Lindauer Straße 76
07.05.1936

Kohler Erwin
Allgäustraße 86
07.05.1932

Gartner Bernhardina
Rosenweg 24
08.05.1937

Hehle Elsa
Ziegelbachstraße 45
12.05.1938

Gschaider Peter
Leiblachstraße 20
12.05.1935

Heidegger Oskar
Fronhofer Straße 21/1
13.05.1932

Gschwentner Hilde
Richard-Sannwald-Platz 12/15
14.05.1932

Winkler Alfred
Fronhofer Straße 12
18.05.1934

Traunbauer Alois
Lochauer Straße 81/19
23.05.1933

Kraxner Maximilian
Unterhochstegstraße 9
25.05.1927

Geburten

Emil Gorbach
Heribrandstraße 39a
22.03.2018

Ariadna Albrecht
Herrnmühlestraße 2
02.04.2018

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Eller Wolfgang und
Mathis Verena Maria, Hörbranz
23.03.2018

Mag. (FH) Steurer Peter und
Fink Claudia, beide Hohenweiler
23.03.2018

Rupp Helmut Alois und
Enzi Nicol, beide Hohenweiler
27.03.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Tuna Ömer Salih (11 Jahre)
Lindauer Straße 79b
13.03.2018

Bata Angelika (69 Jahre)
Leiblachstraße 19
22.03.2018

Jarosch Franz (84 Jahre)
Heribrandstraße 14
27.03.2018

Schedler Maria Anna (81 Jahre)
Heribrandstraße 14
30.03.2018

Hehle Josef (88 Jahre)
Rosenweg 11
13.04.2018

Herzliche Gratulation!



Hermina und Siegfried Fussi – Diamantene Hochzeit

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Stella Sigg,
T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Nicole Moritzhuber

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html
T 05573-85550

Waldspielgruppe

Weitere Informationen unter www.waldkinder-hoerbranz.at
Kontakt: Martina Gächter
T 0650 4415251

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at
Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:
Unverhoffte Ereignisse wie

Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages einer Familie empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not. Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop:
Beginn: 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr
Mittwoch 12 – 14 Uhr, 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische und hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter:
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 09.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Di, 01.05.2018 Dr. Trplan
 Sa, 05.05.2018 Dr. Herbst
 So, 06.05.2018 Dr. Trplan
 Mi, 09.05.2018 Dr. Stuckenberg
 Do, 10.05.2018 Dr. Stuckenberg
 Sa, 12.05.2018 Dr. Anwander
 So, 13.05.2018 Dr. Bannmüller
 Sa, 19.05.2018 Dr. Herbst
 So, 20.05.2018 Dr. Stuckenberg
 Mo, 21.05.2018 Dr. Trplan
 Sa, 26.05.2018 Dr. Bannmüller
 So, 27.05.2018 Dr. Anwander
 Mi, 30.05.2018 Dr. Trplan
 Do, 31.05.2018 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Herbst, 05574/44300
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 05573/85511-0
 Martin-Apotheke Lochau
 05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Samstag 12.05.2018
 Samstag 26.05.2018

Biomüll

Samstag 05.05.2018
 Freitag 18.05.2018

Papiertonne

Fr. 04.05.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)
 Do. 17.05.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
 Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 05.05.2018
 Montag 07.05.2018
 Samstag 12.05.2018
 Montag 14.05.2018
 Samstag 19.05.2018
 Samstag 26.05.2018
 Montag 28.05.2018

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
 Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
 Tel. +43 664 2525950,
 E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**
Mi.: 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Radfahrten**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mi, 02. Mai, 14.30 Uhr
 Monatstreff
 PVÖ
 Gasthof Rose

Sa, 05. Mai, 14.00 Uhr
 Nachwuchsmeeting
 Turnerschaft Hörbranz
 Sportplatz Sandriesel

Sa, 05. Mai, 20.00 Uhr
 70 Jahre Jubiläum
 Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz
 Pfarrheim Hörbranz

Mi, 09. Mai, 09.00 - 11.00 Uhr
 Babytreff
 Pfarrheim Hörbranz

Fr, 11. Mai - So, 13. Mai,
 täglich von 10.00 - 20.00 Uhr
 Kulturfest- Kirmes
 ATIB
 Kirchplatz

Sa, 12. Mai, 07.00 Uhr
 Radfahrt um den Bodensee
 Kneipp Aktiv Club
 Start: Gemeindeamt Hörbranz

Sa, 12. Mai, 08.30 Uhr
 Publikums/Ortsvereine-Turnier
 EC-Stocksport
 Sportanlage Sandriesel

Sa, 12. Mai, 10.00 Uhr
 Kursabschluss Frühjahr
 Hundesportverein
 Hundesportplatz

Sa, 12. Mai, 17.00 Uhr
 Leiblachtal-Derby
 Eco-Park FC Hörbranz : SV typico Lochau
 (Landesliga)
 Sportplatz Sandriesel

Di, 15. Mai, 14.00 Uhr
 Führung Schnapsbrennerei Prinz
 Kneipp Aktiv Club
 Brennerei Prinz

Mi, 16. Mai
 Muttertagsausflug
 PVÖ OG Leiblachtal

Do, 17. Mai, 08.00 Uhr
 Schulringcup
 Magic Fit AC Hörbranz
 Volksschulturnhalle

Do, 17. Mai, 19.00 Uhr
 Vortrag: Dr. Felicitas Karlinger
 Kultur Initiative Gwiggen
 Kloster Gwiggen: St. Agnessaal

Fr, 18. Mai, 14.00 Uhr
 Kräuterwanderung rund ums Kloster mit Marianne Stöckeler (nur bei trockenem Wetter)
 Kulturinitiative Gwiggen
 Kloster Gwiggen: Brunnen im Klosterhof

Sa, 19. Mai, 08.00 Uhr
 Internationales Turnier
 EC-Stocksport
 Sportplatz Sandriesel

Sa, 19. Mai, 14.00 Uhr
 Kräutersuche im Klosterwald (nur bei trockenem Wetter)
 Kulturinitiative Gwiggen
 Kloster Gwiggen: Brunnen im Klosterhof

Sa, 19. Mai, 16.00 Uhr
 Herstellung von Kräuterbalsam
 Kulturinitiative Gwiggen
 Kloster Gwiggen: St. Agnessaal

Mi, 23. Mai, 09.00 - 11.00 Uhr
 Babytreff
 Pfarrheim Hörbranz

Do, 24. Mai, 19.30 Uhr
 S'Chörle: Maiandacht
 Seniorenbund
 Pfarrkirche Hörbranz

So, 27. Mai, 15.00 Uhr
 Heimspiel
 Eco-Park FC Hörbranz : FC Sulzberg
 (Landesliga)
 Sportplatz Sandriesel

Do, 31. Mai - So, 3. Juni
 Fronleichnam
 Fronleichnamsschützenkompanie

Fr, 1. Juni, 19.00 Uhr
 Partynacht mit „zündstoff“
 Magic Fit AC Hörbranz
 Fronleichnamsfestzelt

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 07.05.2018
 Montag, 28.05.2018

Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Mittwoch, 09.05.2018
 Donnerstag, 24.05.2018
 17.30 - 18.30 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung
 unter der Tel. 05573 / 200 200
 oder per E-Mail unter
 w.loacker@gmail.com

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 08.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at